

## Änderung des Gewerbesteueransatzes

### Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2013

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der Ansatz von Einnahmen aus der Gewerbesteuer wird um 10 Millionen Euro auf 220 Millionen Euro erhöht.**

**Die Verwendung der zusätzlichen Mittel erfolgt zur Deckung der Haushaltsanträge HHP 006-015/13.**

**Darüber hinaus sind die Steuermehreinnahmen ausschließlich für eine eventuelle Finanzierung von Verkehrsleistungen bei der LVV bzw. für die zusätzliche Tilgung von Schulden im Stadthaushalt einzusetzen.**

#### **Begründung:**

Die LVV hat in ihrer Jahresbilanz für 2011 Rekordwerte präsentieren können. Dabei ist auch eine steuerliche Mehrbelastung des Konzerns von 18 Millionen Euro entstanden, die nach einer Einigung mit der sächsischen Finanzverwaltung als Gewerbesteuern an die Stadt Leipzig fließen.

Dieser Betrag ist bisher in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt worden. Nach intensiven Prüfungen der Gewerbesteueransätze der letzten Haushaltsjahre sowie der Berichte zum Haushaltsvollzug stellte sich heraus, dass die gewählten Ansätze im Zeitraum der letzten drei Jahre zurückhaltend gestaltet worden sind. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die gute wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt Leipzig weisen darauf hin, dass mit einem Einbruch der Gewerbesteuerereinnahmen 2013 nicht zu rechnen sein wird. Dessen ungeachtet und im Hinblick auf die Einmalzahlung durch die LVV ist der Haushaltsansatz nur auf 220 Millionen Euro anzupassen. Dadurch bleibt weiterhin Spielraum, um eventuelle Steuermindereinnahmen durch die Einmalzahlung der LVV auszugleichen.

#### **Teilen mit:**

- [E-Mail](#)
- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [Google](#)
- [Drucken](#)
-